

10. März 2019

Sturmtief „Eberhard“ sorgt für erhebliche Störungen im Bus- und Bahnverkehr der KVB

Das Sturmtief „Eberhard“ hat am Sonntag für erhebliche Beeinträchtigungen des Bus- und Bahnverkehrs der KVB gesorgt. Umgestürzte Bäume oder Ziegel von abgedeckten Dächern führten dazu, dass der Betrieb auf fast allen Linien zum Teil erheblich gestört war und die Bahnen zeitweise nicht ihren gewohnten Linienweg fahren konnten. Die erste größere Störung betraf gegen Mittag die Linie 9, auf der zwischen den Haltestellen Autobahn und Steinweg zweimal kurz hintereinander Bäume auf die Gleise gefallen waren.

Den ganzen Nachmittag über gingen auf der Leitstelle fast im Minutentakt neue Störungsmeldungen ein. So fiel beispielsweise am Übergang André-Citroen-Straße an der Linie 7 in Gremberghoven ein Schrankenbaum auf die Fahrleitung; an der Iltisstraße an der Linie 5 musste der Bahnverkehr wegen heruntergefallener Dachziegel unterbrochen werden. Meist wurden die Störungen durch umgestürzte Bäume verursacht. Verletzt wurde allerdings niemand. Am frühen Abend entspannte sich die Lage leicht.

Das Personal der KVB-Fahrleitungstechnik und anderer technischer Bereiche sowie Mitarbeiter einer Fremdfirma waren ununterbrochen im Einsatz, um die Schäden zu beheben und die Strecken wieder freizumachen. Auch die Kollegen der Aufsicht und des Servicebereichs waren unterwegs. Insgesamt waren rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. Es ist nicht zuletzt der umsichtigen Fahrweise der Fahrerinnen und Fahrer zu verdanken, dass schlimmere Schäden ausblieben.

Aktuelle Informationen unter www.kvb.koeln.

-map-